

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 48.

Dresden, am 22. April.

1852.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 13. April 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Verathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Schlachtsteuer betreffend. — Beschlussfassung. — Desgleichen über den Bericht der zweiten Deputation, die Differenzpunkte der ersten Kammer im Ausgabebudget hinsichtlich Abtheilung D., Departement des Innern, betreffend. — Besondere Verathung und Beschlussfassung über Pos. 21, 22 a. B. und 22 e. — Verathung und Schlussabstimmung über Pos. 23 b. — Verathung und Beschlussfassung über Pos. 23 d. a., 28 und 29.

Die Sitzung beginnt in Anwesenheit der Regierungscommissare Spelt und Kühne, sowie in Gegenwart von 60 Kammermitgliedern, 20 Minuten nach 10 Uhr mit dem Vortrage aus der Hauptregistrande, auf welcher sich folgende Nummern befinden:

(Nr. 476.) Petition einiger Schankwirthe, Lobegott Friedrich in Mitteldorf und Consorten, gegen die von vielen Kaufleuten petirte Aufhebung des, den Verkauf von Branntwein betreffenden Verbotes.

Präsident D. Haase: Wird, wie die übrigen Petitionen gleichen Inhalts, an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 477.) Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf gegen Rückgabe der Jagdgerechtsame oder deren Ablösung.

Präsident D. Haase: Wird wohl sofort an die erste Kammer abzugeben sein, da dieser Gegenstand bei uns bereits berathen worden ist.

(Nr. 478.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 6. und 7. jetzigen Monats, die Verathung über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen des Gesetzes über die Militairpflicht vom 9. November 1848 betreffend.

Präsident D. Haase: Ist bereits zur ersten Deputation abgegeben worden.

(Nr. 479.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse Sachsens betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident D. Haase: Ist bereits gedruckt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 480.) Allerhöchstes Decret vom 8. dieses Monats, das Postulat unter Nr. 4 des außerordentlichen Ausgabebudgets für den Bau einer Staatseisenbahn von Zittau nach Reichenberg betreffend.

Präsident D. Haase: Es wird das allerhöchste Decret an die zweite Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 481.) Der stellvertretende Abg. Wunderlich bittet um Urlaub für den 19. bis zum 20. dieses Monats.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Der Abg. Braun hat sich für heute wegen Unwohlseins entschuldigen lassen. Wir kommen nun zu dem ersten Gegenstande unserer heutigen

Tagesordnung,

nämlich auf den Bericht der zweiten Deputation unserer Kammer, die Differenzen in den Kammerbeschlüssen rücksichtlich des Schlachtsteuergesetzes betreffend. Ich ersuche den Referenten, denselben vorzutragen.

Referent Abg. Ritter:

Die Verathungen in der ersten Kammer über diesen Gegenstand haben, zu einigen mit den Beschlüssen der zweiten Kammer nicht im Einklang stehenden Resultaten geführt, während im Allgemeinen die erste Kammer den von der zweiten Kammer in Uebereinstimmung mit der hohen Staatsregierung vorgelegten Gesetzentwurf ihre Zustimmung nicht versagt hat.

Als erste Differenz erscheint die Ablehnung des Barthol'schen Antrages in der ersten Kammer, nach welchem das Gewicht der mit dem niedrigen Saxe zu versteuernden Kühe, Kalben und Bullen von 200 Pfund bis auf 250 Pfund ausgedehnt werden soll. Dieser Antrag wurde in der zweiten Kammer allerdings, trotz der Einwendungen von Seiten der Deputation, mit 4 Stimmen Majorität angenommen. Die jenseitige Kammer hat nun in Anerkennung der diesseits gegen diesen Antrag ausgesprochenen Bedenken und des großen Gewichtes, was die Herren Regierungscommissarien auf Wegfall dieses Antrags legen, auf Anrathen ihrer Deputation diese Abänderung des Tarifes abgelehnt.

Ihre unterzeichnete Deputation hebt die Gründe, welche gegen diese Abänderung sprechen, in Folgendem nochmals kürzlich hervor.